

DENN GOTT HAT UNS NICHT
EINEN GEIST DER VERZAGTHEIT GEGEBEN.
SONDERN DEN GEIST DER KRAFT,
DER LIEBE UND DER BESONNENHEIT.
2 TIM 1,7

JULI-NOVENE 2021

1. bis 9. Juli 2021

www.erneuerung.de



Die tägliche Gebetszeit beginnt mit einem **Bibelvers** und einem **Lied**. Kurz **danken** wir Gott für alles, mit dem er uns heute beschenkt hat und bringen dann unsere **Bitten** vor ihn. Das Gebet endet mit der **Pfingstsequenz** oder dem Gebet „**Komm, Heil'ger Geist**“.

Die Novene kann allein oder mit einem oder mehreren Gebetspartnern zu jeder beliebigen Tageszeit gebetet werden.

In den Sommermonaten treffen wir uns *nicht* zum gemeinsamen Online-Gebet.

Ab dem 1. Oktober sind alle wieder eingeladen zum Gebet auf Zoom, jeden Abend um 20:30 Uhr.



Im Juli wollen wir für Menschen auf der Flucht beten. Die Zahl der Menschen die weltweit vor Krieg, Konflikten, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen fliehen, lag Ende 2020 bei 82 Millionen (UNO).

82 Millionen ist eine anonyme Zahl, die sich aus herzerreißenden Einzelschicksalen zusammensetzt. Menschen, die ihre Eltern und Kinder verlieren, ihre Sprache und Kultur, die hungern, krank werden, ihre gesamte Identität verlieren.

Wir haben die fantastische Möglichkeit zu beten und den allmächtigen Gott, der der Vater aller Menschen ist, um Hilfe zu bitten. Das ist unsere Aufgabe. Wir kennen nicht alle Antworten auf die Nöte und Herausforderungen unserer Zeit, aber wir sollen ein mitfühlendes barmherziges Herz haben und aus dem heraus wollen wir beten. Wir wollen den guten Hirten um Hilfe bitten. Das wunderbare ist, dass Gottes Arm nie zu kurz ist, um zu helfen.



Das geknickte Rohr zerbricht er nicht und den glimmenden Docht löscht er nicht aus; ja, er bringt wirklich das Recht. Jesaja 42:3

Lied

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

- ...

Gebetsanliegen: Flüchtlinge unterwegs

- Hilfe in ausweglosen Situationen
- Schutz vor Menschen, die diese Not ausnutzen, Schutz vor falschen Versprechungen
- Schutz vor jeder Form von Missbrauch, vor allem für Frauen und Kinder
- Trost, Zuversicht und Gottes Nähe in der traumatischen Situation
- dass Menschen trotz immensen Druckes einander helfen und beistehen
- dass Familien nicht getrennt werden

Abschluss

- Pfingstsequenz



Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst. Levitikus 19:34

Lied

Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide, als Salomonis Seide.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

- ...

Gebetsanliegen: Flüchtlinge in Lagern

- menschenwürdige Bedingungen und Schutz vor Krankheiten und Gewalt, ausreichend Lebensmittel
- Gradlinigkeit und einen Widerwillen gegen verbrecherische Wege und vermeintliche Lösungen (z.B. Pässe vernichten, falsche Identitäten)
- Überschaubare Verweildauer, durchschaubare Abläufe und Verfahren, Perspektiven für die Zukunft
- Gemeinsame europäische Flüchtlingspolitik

Abschluss

- Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft



Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen. Mt 25:35

Lied

Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder, Berg, Hügel, Tal und Felder.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

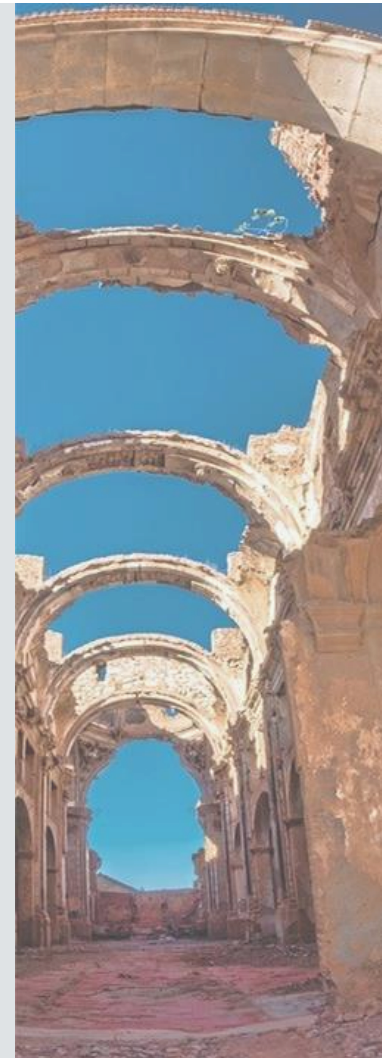
- ...

Gebetsanliegen heute: Flüchtlinge aus religiösen Gründen

- Gottes Trost, die Fähigkeit, den Menschen, die sie verfolgt haben zu vergeben, Bewahrung vor Hass und Bitterkeit
- Perspektiven für die Zukunft, Bereitschaft sich zu integrieren
- wenn es Christen sind: Bestätigung der Identität als Christen, Gottes spürbare Gegenwart, Bereitschaft Zeugnis zu geben

Abschluss

- Pfingstsequenz



Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Mt 25:40

Lied

Die Glucke führt ihr Völklein aus, der Storch baut und bewohnt sein Haus,
das Schwälblein speist die Jungen,
der schnelle Hirsch, das leichte Reh ist froh und kommt aus seiner Höh
ins tiefe Gras gesprungen, ins tiefe Gras gesprungen.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

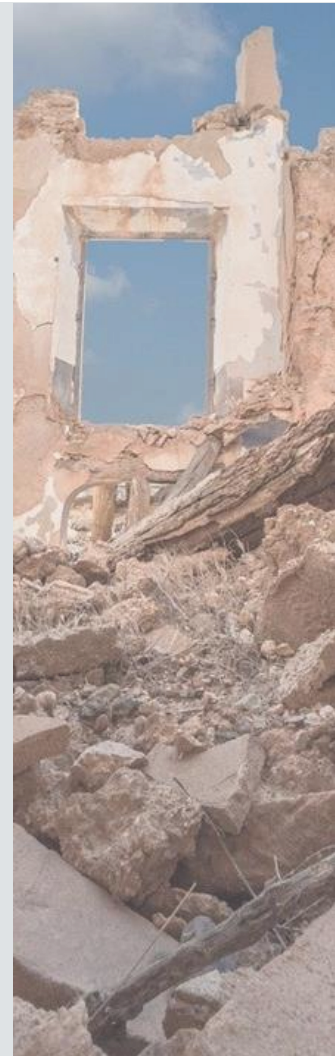
- ...

Gebetsanliegen heute: Politisch Verfolgte und Kriegsflüchtlinge

- Aufnahmefähige Länder, die schnell die Situation einschätzen und Asyl gewähren, koordinierte europäische Flüchtlingspolitik
- Frieden und Neuanfang in den Herkunftsländern
- Bereitschaft sich in neue Länder und Situation zu integrieren, gleichzeitig Beibehaltung/Wertschätzung der eigenen kulturellen, religiösen, sprachlichen Wurzeln
- Gegen jede Form von Radikalisierung und Hass

Abschluss

- Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft



Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt! Hebr 13:2

Lied

Die Bächlein rauschen in dem Sand und malen sich an ihrem Rand mit schattenreichen Myrten;
die Wiesen liegen hart dabei und klingen ganz vom Lustgeschrei der Schaf und ihrer Hirten, der Schaf und ihrer Hirten.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

- ...

Gebetsanliegen heute: Flüchtlinge wegen Klimawandel/ Umweltkatastrophen

- Schnelle Hilfe vor Ort
- Arbeit von Hilfsorganisation: Freude und Mut für einen schweren Beruf
- Annahme von Hilfe durch die Regierungen der betroffenen Länder
- Weltweite sinnvolle und gerecht finanzierte Maßnahmen gegen den Klimawandel
- Koordination der weltweiten Katastrophenhilfe

Abschluss

- Pfingstsequenz



Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand das Deine wegnimmt, verlang es nicht zurück! Lk 6:30

Lied

Die unverdrossne Bienenschar fliegt hin und her, sucht hier und da
ihr edle Honigspeise;
des süßen Weinstocks starker Saft bringt täglich neue Stärk und Kraft
in seinem schwachen Reise, in seinem schwachen Reise.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

- ...

Gebetsanliegen: Flüchtlinge aus wirtschaftlicher Not

- Schnelle, nachvollziehbare Verfahren
- Möglichkeiten sich schon außerhalb Europas für eine Einreise „zu qualifizieren“
- Realistisches Bild von Europa in den Heimatländern
- Bereitschaft gegebenenfalls ins Heimatländer zurückzukehren
- Bewahrung von Bitterkeit den Menschen gegenüber, denen es wirtschaftlich besser geht als ihnen
- Perspektiven in den Heimatländern, Bereitschaft sich für das Heimatland einzusetzen

Abschluss

- Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft



Doch ihr sollt eure Feinde lieben und Gutes tun und leihen, wo ihr nichts zurückerhoffen könnt. Lk 6:35

Lied

Der Weizen wächst mit Gewalt; darüber jauchzet jung und alt
und rühmt die große Güte
des, der so überfließend labt und mit so manchem Gut begabt
das menschliche Gemüte, das menschliche Gemüte.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

- ...

Gebetsanliegen heute: Schutz vor Gewalt

- Bewahrung vor jeder Form von Radikalisierung
- Bewahrung vor Gewalt, Missbrauch, organisierter Kriminalität
- Bewahrung vor falschen Versprechungen, und Menschen die diese verwundbare Situation ausnutzen
- Schutz vor Krankheiten

Abschluss

- Pfingstsequenz



Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lk 6:36

Lied

Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen, aus meinem Herzen rinnen.

Wofür ich Gott heute dankbar bin

- ...

Gebetsanliegen heute: Völker ohne Land (z.B. Kurden, Palästinenser, Rohingya)

- Bewahrung ihrer einzigartigen Kultur und Sprache
- Bereitschaft zu vergeben (ihren Feinden, denen die jetzt in ihrem Land leben, und sie drangsalieren, allen, die ihre Rechte nicht anerkennen)
- Bewahrung vor dem Irrtum, dass Gerechtigkeit mit Gewalt hergestellt werden kann
- konstruktive Wege mit der derzeitigen Situation zu leben, Bereitschaft und Fähigkeit Kompromisslösungen zu finden
- Unterstützung und Fürsprache der Weltgemeinschaft

Abschluss

- Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft



Gebt, dann wird auch euch gegeben werden! Ein gutes, volles, gehäuftes, überfließendes Maß wird man euch in den Schoß legen; denn nach dem Maß, mit dem ihr messt, wird auch euch zugemessen werden. Lk 6:38

Lied

Ach, denk ich, bist du hier so schön und läßt du's uns so lieblich gehn
auf dieser armen Erden;
was will doch wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt
und güldnen Schlosse werden, und güldnen Schlosse werden.!

Wofür ich Gott heute dankbar bin

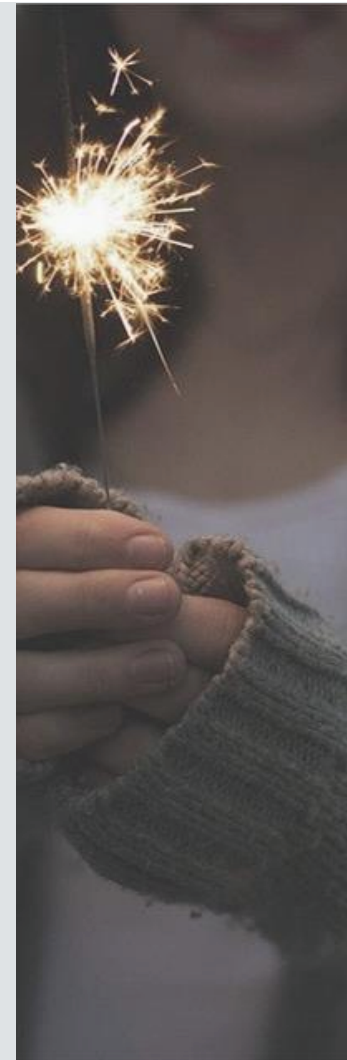
- ...

Gebetsanliegen heute: Flüchtlinge in Deutschland

- schnelle und nachvollziehbare Asylverfahren, Abstimmung in der EU
- Spracherwerb, Arbeitsmarktintegration
- Integration von Kindern und Jugendlichen, insbes. sinnvolle Förderung nach den Corona-Lockdowns
- Freundschaften zwischen Deutschen und Menschen mit Migrationshintergrund

Abschluss

- Pfingstsequenz





- August: Klimawandel
- September: Die Bundestagswahl
- Oktober: Schutz vor jeder Art von Extremismus und Gewalt
- November: Christliche Werte in Europa und der Welt, Christenverfolgung weltweit
- Dezember: Kirchen, Gemeinden, CE, Erweckung

Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund



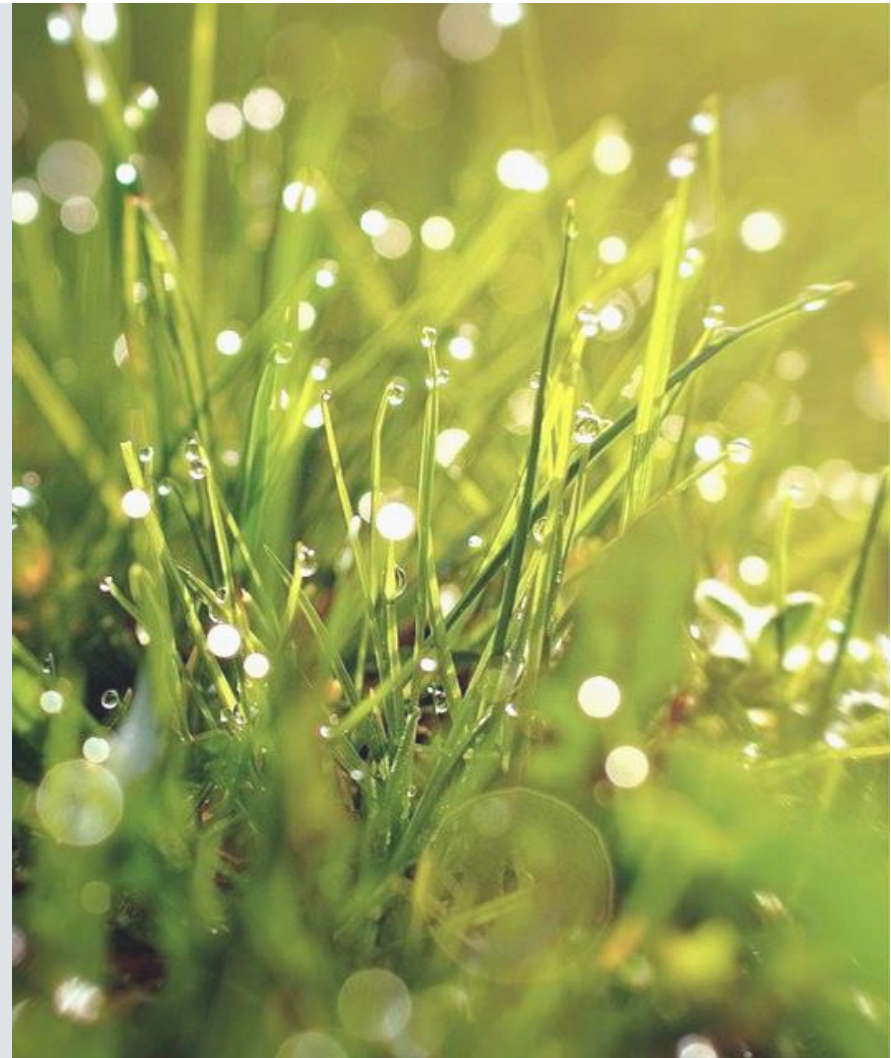
Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarret,
lenke, was den Weg verfehlet.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit. Amen.
(Halleluja.)



KOMM, HEIL'GER GEIST



Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft,
erfülle uns mit deiner Kraft.
Dein Schöpferwort rief uns zum Sein:
Nun hauch uns Gottes Odem ein.

Komm, Tröster, der die Herzen lenkt,
du Beistand, den der Vater schenkt;
aus dir strömt Leben, Licht und Glut,
du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

Dich sendet Gottes Allmacht aus
im Feuer und in Sturmes Braus;
du öffnest uns den stummen Mund
und machst der Welt die Wahrheit kund.

Entflamme Sinne und Gemüt,
dass Liebe unser Herz durchglüht
und unser schwaches Fleisch und Blut
in deiner Kraft das Gute tut.



Die Macht des Bösen banne weit,
schenk deinen Frieden allezeit.
Erhalte uns auf rechter Bahn,
dass Unheil uns nicht schaden kann.

Lass gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt.

Den Vater auf dem ew'gen Thron
Und seinen auferstandnen Sohn,
dich, Odem Gottes, Heil'ger Geist,
auf ewig Erd' und Himmel preist. Amen.

Herausgeber

Charismatische Erneuerung in der Katholischen Kirche
CE e.V.
www.erneuerung.de

Text

Brigitte Schnitzler & Barbara Fischer

Kontakt

novene@erneuerung.de

Bibelverse

Einheitsübersetzung 2016
Katholisches Bibelwerk

Fotos

Pixabay

